

Love sucks

Liebe wird total überbewertet

Von abgemeldet

Kapitel 6: Rivalin in Sachen Liebe

Kapitel 6: Rivalin in Sachen Liebe...

Es war ein wunderschöner Samstagnachmittag, an dem die Sonne mit allem, was ihr in den Weg kam, um die Wette strahlen wollte, weshalb in den Straßen Konohas eine glühende Hitze herrschte. Unglücklicherweise musste unsere unschuldige Sakura Haruno, an einem so schlecht dafür geeigneten Tag, mit ihren besten Freundinnen Ino, Hinata und Tenten shoppen gehen.

Ein Seufzer entfuhr Sakura. Sie war jetzt schon geschlagene zwei Stunden in diesem überteuerten Laden, in dem es nicht, wirklich nicht anderes gab, als bis zum Himmel stinkendes Parfum. Erneut seufzte sie. Wie konnten ihre drei Freundinnen nur so einen Gestank aushalten?! Gerade als Sakura sich aufmachen wollte sich einfach zu verdünnisieren, lies sich Hinata neben ihr auf die Couch plumpsen. »Rechts oder Links?« fragte Hinata die sichtlich Glangweilte. Etwas verdutzt sah Sakura auf. Das meinte sie doch nicht ernst oder? Hinata wollte wirklich, das sie durch diese kindische Geste entschied welches der grässlichen riechenden Duftstoffe sie wählen sollte? »Mal im Ernst Hina, aber alle Parfums, wenn man dieses stinkende Zeug überhaupt so nennen darf, die es hier zu kaufen gibt, sind überteuert und stinken, wie gesagt. Außerdem denke ich nicht, dass es Naruto gefallen wird, wenn du, wie soll ich sagen...streng riechend mit ihm irgendwo hin gehst. Und glaub mir, ich weiß wovon ich rede. Meine Mutter kauft hier immer ihr Parfum, dass du übrigens in der rechten Hand hältst, und hat deshalb seit dem Tod meines Vaters keine feste Beziehung gehabt.« Man konnte Hinata ansehen, wie angewidert sie nun von diesem Geschäft war. Sie wusste nur zu genau, wie unangenehm Sakuras Mutter roch. Dazu muss man sagen, dass sie eine genauso bildhübsche Frau wie ihre Tochter war, nur ihr höllischer Geruch lies alle Männer das Weite suchen. »Wie hat sie dann bitte deinen Vater abbekommen?« fragte sie nun neugierig. »Die Nase meines Vaters war nicht gerade die beste. Er hat ihr sogar immer gesagt, sie rieche fabelhaft, weshalb meine Mutter mir einfach nicht glauben will, dass das Zeug stinkt wie Sau. Jetzt verstehst du wohl auch, warum mein Vater Frührentner war.« Beide mussten lachen.

Mittlerweile waren auf Ino und Tenten an Ort und Stelle. Sie hatte das Gespräch der

beiden verfolgt und waren sich nun einig, dass sie dieses Geschäft nur in dringenden Notfällen wieder betreten würden. Also selten sie die Artikel wieder an ihren platz und machten sich auf den Weg in die „Freiheit“.

Gerade als die drei den Laden verließen, kam eine braunhaarige junge Frau, die Sakura und Ino sehr bekannt vorkam, entgegen.

»Na Pinky, was machst du denn in so einem Saftladen? Jetzt weiß ich auch, weshalb du so widerlich müffelst.« Rin und ihre Freundin, welche sich als Anko herausstellte lachen genüsslich. »Sag mir nicht, dass ist das Mädchen, die ihn Kakashi verknallt ist.« kicherte Anko » Mal klipp und klar Mädels, bei so einer Figur und der Haarfarbe hast du nicht im geringsten eine Chase bei ihm.«

»Das musst ja gerade du sagen. Man hat ja auf unserer letzten Mission bemerkt, wie viel Interesse du bei ihm weckst. Null Komma null...gar nichts, also brauchst du Flachbrüstige Kuh mir überhaupt nichts sagen, kapiert? War er mit dir denn etwa schon mal im Kino oder beim Essen und hast du schon einmal bei ihm übernachtet? Nein? Oh, das tut mir jetzt aber Leid. Ich wollte dich nicht verletzen.« man merkte Sakura an, wie zufrieden sie mit ihrer Wortwahl war, sie wollte zwar eigentlich nicht so hart sein, aber Rin hat es redlich verdient.

~So macht man das! Mach weiter so Saku. Lass sie ihn Grund und Boden versinken! Niemand lässt uns sagen, wie wir bei Männern ankommen!~ schrie Sakuras innere Stimme ihr zu.

»Du hast schon bei ihm geschlafen?« man konnte das Entsetzen in Rins Gesicht erkennen.

»Ja, hat sie.« Alle drehten sich nun verdutzt zu Kakashi um, der sich gerade neben Sakura, die er mit einer Hand umarmte, gestellt hatte. »Aber...warum...warum sie und nicht ich?« stotterte Rin. Kakashi seufzte. »Ich hab's dir doch schon tausendmal gesagt. Du bist eine gut Freundin für mich, aber nicht mehr. Versteh das endlich. Es ist wirklich nicht böse gemeint, aber ich empfinde nicht mehr als Freundschaft für dich.«

»Aber...aber...ach vergiss es.« mit Tränen in den Augen rannte Rin davon, nicht darauf achtend, wer ihr entgegen kam, also rannte sie mehrere Leute nieder.

Sakura wollte ihr hinterher rennen, um diese zu trösten, doch sie wurde von Kakashi aufgehalten. »Lass sie erstmal in Ruhe, sie wird sich schon wieder einkriegen. Lass ihr Zeit.« meinte Kakashi mit einer ruhigen Stimme.

Sakura schmiegt sich leicht an Kakashi, was Tenten, Ino und Hinata zum kichern brachte.

Mit einem ernsten Gesicht drehte sie sich zu den drein um und fragte schroff »Was gibt's hier den bitte zu kichern?!« »Naja, es ist so, dass du bis vor 2 bis 3 Wochen immer gesagt hast, dass du dich niemals mit einem Kerl einlassen würdest.« kicherte Hinata » Und jetzt hast du es.« vollendete Tenten den Satz. »Wir lassen euch zwei Turteltauben mal alleine. Viel Glück Sakura.« meinten alle drei und waren binnen Sekunden im Getümmel der Menschen verschwunden.

»Ähm...hast du vielleicht Lust, was mit mir zu unternehmen? Wenn nicht ist auch nicht...« »Klar, warum nicht? Gehen wir.« sagte Sakura, die Kakashi mitten in seinem Satz unterbrochen hatte. Dieser lächelte nun so breit, dass man es sogar durch seine Maske sehen konnte. »Okay, mach die Augen zu.« »Was? Wieso sollte ich. Eventuell

möchte ich auch wissen, wohin man mich entführt.« Schon längst hatte sie die Augen geschlossen und wurde nun von zwei starken Armen hochgenommen. »Festhalten, bitte.« Als Kakashi auf das nächste Dach sprang, und Sakura drohte herunter zu fallen, klammerte sie sich an seinem Hals fest, was ihn erneut zum lächeln brachte.

»Wo bringst du mich denn eigentlich hin, wenn ich fragen darf.« »An einen wunderschönen Ort...und da sind wir schon.« Langsam stellte Kakashi Sakura wieder auf den Boden. Sakura öffnete ihre Augen und erblickte einen wunderschönen, im Wald liegenden See. Dieses kleine Fleckchen Erde in der Landschaft, war nahezu perfekt. Man konnte dem Rauschen und Plätschern des Wassers und dem friedlichen Zwitschern der Vögel lauschen, den Blumen schon beinahe beim wachsen zusehen und sich in die, im Gegensatz zur Stadt, angenehmen, schon fast wohltuenden Sonnenstrahlen legen. Unter einem großen Baum in der Nähe des Sees lagen eine ausgebreitete Decke und ein Picknickkorb bereit.

»Gefällts dir?« hauchte Kakashi ihr ins Ohr, was sie aus ihrer Tagträumerei weckte. »Und wie! Das...das ist perfekt. Es ist so wunderschön hier. Aber warum, musste ich den Weg über die Augen geschlossen halten?« Sakura drehte sich nun zu ihm um. »Damit du mit niemandem außer mir hierher kommen kannst« er grinste. Sie lächelte, flüsterte ihm ein »Würde ich nie tun« ins Ohr, umarmte ihn und hauchte ihm einen leichten Kuss auf die Lippen, womit sie ihm zeigte, wie dankbar sie ihm war. Mit so etwas hatte Kakashi nicht gerechnet und wurde roter als rot, was ihm extrem peinlich war. Sakura ging es jedoch nicht besser. Sie wusste nicht, was in sie geraten war, dass sie so etwas macht.

Kakashi löste sich langsam, wenn auch nicht gerne, aus der Umarmung und zog Sakura mit sich zum Picknickkorb. »Hast du Hunger?« fragte er. »Du glaubst nicht, was für einen! Was gibt's den?« antwortete Sakura neckisch zurück. »Also wir hätten im Angebot frische Erdbeeren und Kirschen, Sandwiches, Reisklößchen und Dango-Spieße und zum trinken hätten wir noch Orangensaft und Tee.« »Ich nehme Kirschen, Reisklößen und O-Saft.« Kakashi reichte ihr all die Sachen und die beiden fingen an zu essen. Sie sprachen über alle möglichen Sachen, bis Sakura ein blendende Idee einfiel. Sie fing fies an zu lachen, woraufhin er sie fragte, ob ihm Essensreste im Gesicht klebten.

»Nein, nein. Das ist es nicht, ich hab mich nur gerade gefragt, wie es wäre dich zu füttern.« meinte diese. »Probiere halt aus.« Das lies sich Sakura nicht zweimal sagen. Sie nahm eine Kirsche, setzte sich direkt neben Kakashi, zog ihm die Maske herunter, stockte einen Moment, da sie immer noch verblüfft war, weshalb er die Maske trug, wenn er doch so hübsch war, und führte die Kirsche langsam zu seinem Mund. Als sie ihm diese jedoch in den Mund schieben wollte, nahm er ihre Hand zog sie noch näher an sich heran und küsste sie. Völlig perplex und überrascht stieß sie ihn von sich. >Oh mein Gott, oh mein Gott, oh mein Gott! Er hat ich geküsst! Ich bin ja so happy...< ~Warum hasst du ihn dann weggestoßen? Du Spatzenhirn?~ >Was wie wo...nicht du schon wieder, immer wenn du auftaucht passiert irgendein mist...< ~Ja, ich bin auch sehr erfreut dich zu sehen...trotzdem du bist ein Vollpfosten, sieh in dir doch mal an, er ist total verletzt, weil du ihn so behandelt hast...~

Langsam blickte Sakura auf, als sie in Kakashis Gesicht sah, traf die beinahe der Schlag. >NEEEEEIIIN!!! Ich hab scheiße gebaut! Kakashi sieht wirklich verletzt und traurig aus. Was mach ich den jetzt? Ich liebe ihn doch...okay Sakura, komm erstmal runter...ich pack das!<

»Kakashi?« fragte sie leise. »Was?!« antwortete er etwas bissig zurück. »Es tut mir

Leid, ich wollte dich nicht wegstoßen, aber...ich war so überrascht und überfordert, dass ich...es war mein erster Kuss...« weiter kam sie nicht, denn Kakashi legte leicht einen Finger auf ihre Lippen »Versprich mir einfach, dass du mich dieses mal nicht abweist, okay?« Sie nickte und spürte sogleich auch seine weichen Lippen auf den ihren. Sakura schloss die Augen und genoss den Kuss sichtlich. So saßen sie eine längere Zeit küssend nebeneinander, bis ihr diese „Pose“ zu ungemütlich wurde und sie sich, Kakashi mit sich ziehend, auf den Boden legte. Nun wurde der Kuss intensiver und die beiden mussten ihn wegen Atemmangels unterbrechen. »Wow« war das einzige was Sakura sagen konnte »Ja, wow...« »Mir ist heiß...« sagte Sakura plötzlich und zerstörte so unabsichtlich die Stimmung. »Was?« fragte Kakashi verwirrt. »Mir ist zu warm, die Sonne scheint doch schon den ganzen Tag und...ahhhh!« Mit Sakura auf den Armen, rannte er auf den See zu und sprang hinein.

Nach Luft ringend, tauchte Sakura wieder an die Wasseroberfläche, die in der Abendsonne leicht rötlich schimmerte, auf. Neben ihr tauchte nun auch Kakashi wieder auf, der sofort anfang zu lachen. »Was ist denn daran jetzt bitte so witzig? Ich bin klitschnass und du lachst dir hier einen ab?!« Kakashi, der nun wieder auf gehört hatte zu lachen, antwortete »Weist du, genau das liebe ich an dir, du regst dich immer so künstlich über Sachen auf, die es überhaupt nicht nötig hätten...« »Wie...was...du liebst mich?« »Sonst hätte ich dich ja nicht geküsst oder?« »Schon, aber...auch egal. Weist du was Kakashi...ich liebe dich auch.« Sie lächelten sich gegenseitig an, schwammen aufeinander zu und küssten sich erneut.

(irgendwann später am Abend)

»Nein! Wir schauen uns ganz sicher keinen Horrorfilm oder irgend so einen Schweinskram an! Haben wir uns verstanden?!« Sakura stand drohend vor Kakashi, der sich schon wieder in eine Ecke verkrochen hatte (anscheinend tat er das gerne), als sie ihm diese Worte schon fast ins Gesicht schrie. »Aber wieso denn nicht? Ich musste mir letztens im Kino auch so nen überkitschige Schnulzenfilm reinziehen... also, wieso können wir dann nicht mal was anschauen, wobei ich nicht mitten im Film einschlafe?« Mittlerweile war Kakashi wieder aufgestanden. »Du bist im Kino eingeschlafen?« sie sah in etwas verwirrt an. »Ich kann mit offenen Augen schlafen.« verkündete er nun stolz.

Sakura seufzte. »Naja...meinet wegen...wir schauen uns aber keinen Porno oder so was an!« gab sie nun kleinlaut bei. »Gut.« Kakashi schob Sakura Richtung Sofa setzte sie dort ab kniete sich vor den DVD-Player (natürlich auch den Fernseher) und schob eine DVD hinein. Langsam lies er sich nun auf der Couch nieder. »Und was sauen wir jetzt für einen Film?« fragte Sakura neugierig. »Van Helsing...ist ein Vampirfilm und eigentlich ganz spannend. Die Animationen sind zwar nicht mehr so toll, da der Film schon etwas älter ist, aber ansonsten prima... ach schau in dir einfach an.« antwortete er kühl. »Kann ja lustig werden...«

(2 Stunden später)

»Du Kakashi...ich glaube wir sollten uns den Film irgendwann anders noch mal anschauen...wir haben ja nicht besonders viel mitbekommen...« sprach Sakura etwas außer Atem. »Bist selbst Schuld...du bist a immerhin über mich hergefallen.« meinte dieser. »Wie bitte?! Du bist über mich hergefallen!« »Nein du über mich! Aber auch egal, ist ja nichts weite passiert...leider...« jammerte Kakashi mit einem leichten

schmoll Mund. »Komm. Gehen wir schlafen, ich bin hundemüde. Willst du eigentlich auf der Couch schlafen oder bei mir im Bett?« fragte Sakura. Sie konnte sich die Antwort aber schon erahnen, da er sie schon angrinste. Sie lies den Kopf hängen.
>Männer, immer das Gleiche...wieso hab ich mich noch mal auch ihn eingelassen? Ach ja, er hat a auch seine netten Seiten...und ist eigentlich ziemlich lustig.<

Zusammen gingen sie in Sakuras Schlafzimmer, legten sich ins Bett und machten dass Licht aus.

»KAKASHI! Nimm deine Pforten da weg! Ich will schlafen!« schnauzte Sakura in die Dunkelheit.

»Ach menno« schmollte Kakashi, bevor er kurz danach einschlief.

endlich! Meine, zwar nicht lange, aber immerhin, schreibblockade ist vorbei^^

total happy ist *im zimmer rum tanz*

und dass alles hab ich nur der musik von kazuhiko inoue (kakashis seiyou) zu verdanken
xDDDD ich danke ihnen inoue-sensei ^-°

klingt zwar irgendwie kitschig ist aber so xDDDDDDDDDDDDDDDDDDDD

ne im ernst, sweety und hashi haben mich auf die musik gebracht und ich find die so toll^^ sie hat so eine tolle wirkung auf einen xD (des klingt wirklich kitschig xD)

bin grad voll happy^^

reuser jetzt aber mal zur story...eigentlich wollte ich rin noch mehr einbeziehen, hatte aber irgendwie nur bekloppte ideen...deshalb hab ich sie jetzt schon „fertig“ gemacht xD man war dass toll xD nein scherz, irgendwie tut sie mir schon irgendwie leid...oder doch nicht? Keine ahnung ist aber auch wurst (ja, das steht wurst xD... genauso wie der witz, zum bleistift....haha die sind alle so witzig...) ich hoffe es ist nicht so schlimm...vllt. kommt sie später noch mal vor...

was den film angeht, kakashi spricht mir da voll aus der seele^^ ich liebe vampirfilme, aber die animationen von van helsing sind nun mal von 2004...also um längen nicht so gut wie avatar xD ich würd b ei dem film aber nicht mittendirn anfangen mit meinem freund zu knutschen (ja saku und kakashi sind jetzt zusammen, hatte nur keinen bock so was zu schrei ben wie „willst du mit mir gehen“ xD) is aber geschmacks sache xD schaut euch den film einfach selber mal an...ich mach hier voll die werbung xD fühl mich aber irgendwie lustig dabei xP lustig...ach is ja egal xD

lg eure

cursed_angel

PS: ich weiß, dass sie klammern alle etwas verwirrend sind, ich find mich selber nichmehr zurecht xD

PS again: natürlich weiß ich, dass ich die kussszenen extrem kurz gefasst hab. Alles volle absicht! o_o werden sich alle denken xD dafür wird dass nächste kapitel ausführlicher^^ oder 2, je nach dem xD nein, das war kein hinweis xDDDDDDDD *tot lach* *vom stuhl fall*